

Informationsvorlage

Bereich | Amt
Stadtgrün & Umwelt
Verfasser/in
Dr. Patrick Pauli

Vorlagen-Nr.
607/07/2023
Aktenzeichen

Anlagedatum
17.10.2023

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	07.11.2023	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Vergabe von Planungsleistungen im Rahmen der Biotopverbundplanung für die Verwaltungsgemeinschaft Rheinfelden und Schwörstadt

Erläuterungen

Die Stadt Rheinfelden (Baden) und die Gemeinde Schwörstadt in Verwaltungsgemeinschaft beabsichtigen nach Maßgabe von § 22 Abs. 2 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg einen kommunalen Biotopverbundplan für ihr Gemarkungsgebiet zu erstellen.

Das Planungsverfahren wird durch den Landschaftserhaltungsverband Landkreis Lörrach e.V. begleitet.

Das Verfahren steht unter dem Vorbehalt, dass die Maßnahme entsprechend Teil E der Verwaltungsvorschrift zur Förderung und Entwicklung des Naturschutzes, der Landschaftspflege und Landeskultur (Landschaftspflegeleitlinie) eine Förderung erhält.

Für die Erstellung des kommunalen Biotopverbundplans sucht die Verwaltungsgemeinschaft ein geeignetes Planungsbüro.

In diesem Kontext wurden vier Planungsbüros aus der Region aufgefordert, sich an der Ausschreibung der Leistung zu beteiligen und wurden gebeten, ein Angebot abzugeben.

Angebotserstellung

Die Biotopverbundplanung musste auf Grundlage des neuen Musterleistungsverzeichnisses für die Erstellung und Umsetzung kommunaler Biotopverbund-Planungen (**Version 2.0**) erfolgen.

In Ergänzung zum **MLVZ 3.0 soll im Rahmen der ausgeschriebenen Biotopverbundplanung zudem das Thema Freiflächen-Photovoltaik mitbehandelt werden.**

Hierbei sollen Flächen identifiziert werden, auf denen sich der Ausbau von Freiflächen-PV in den Biotopverbund integrieren lässt (ggf. unter bestimmten Auflagen). Ebenfalls sollen Flächen identifiziert werden, auf denen aus Sicht des Biotopverbundes der Ausbau von Freiflächen-PV vermieden werden sollte. Als Datengrundlage dient eine Potentialanalyse für Freiflächen-PV des Landkreises (entspricht größtenteils der Analyse der LUBW, abrufbar unter <https://udo.lubw.badenwuerttemberg.de/public/q/5M0XjD74VGM67DZRL8Ont0>) sowie

ggf. von Energiedienstleistern und den Kommunen. In den ausgewiesenen Gebieten soll geprüft werden, inwieweit der Freiflächen-PV-Ausbau mit dem Biotopverbund in Konflikt kommt bzw. inwieweit der Ausbau sogar zu einer Verbesserung des Biotopverbundes beitragen kann. Dies umfasst auch die Formulierung von Kriterien für die Planung der PV-Anlagen unter biodiversitätsfördernden Gesichtspunkten. Dies kann ggf. in Form eines Maßnahmensteckbriefs erfolgen.

Auf folgende hierzu veröffentlichten Arbeitshilfen wurde ergänzend verwiesen:

- Arbeitshilfe – Maßnahmenempfehlungen Offenland
- Arbeitshilfe – Zielarten Offenland
- Arbeitshilfe – Best Practice-Beispiele aus Biotopverbund-Modellprojekten in Baden-Württemberg

<https://pudi.lubw.de/detailseite/-/publication/10231>

- Auswertungen von Projektdokumentationen von Biotopverbundprojekten in Baden-Württemberg, Bericht – Zusammenfassung

Die barrierefreie Version des **Musterleistungsverzeichnisses 2.0** sowie der Arbeitshilfen werden online von der LUBW zur Verfügung gestellt (<https://pd.lubw.de/10234>).

Angebotsbewertung

Wie im neu gestalteten Ausschreibungsverfahren vorgesehen, erfolgt die Bewertung des Angebots und die nachfolgende Vergabe nicht nur auf der Grundlage des Angebotspreises, sondern auf der Basis von 5 verschiedenen **Zuschlagskriterien**, bei welchen das angebotene Honorar nur 1 Kriterium darstellt. Ein Angebot kann in Summe aller Kriterien maximal 100 Punkte erreichen.

Angebotsfrist

Vier regionale Planungsbüros wurden Ende Juli 2023 angeschrieben und zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Die Angebote mussten bis zum 16. Oktober 2023 eingereicht werden.

Von den vier aufgeforderten Planungsbüros haben zwei Planungsbüros ein Angebot abgegeben.

Submissionsergebnis

Der Zuschlag geht an das Büro 1: Zur verbindlichen Vergabe ist die Förderbewilligung durch das Landratsamt Lörrach / Fachbereich Naturschutz und Landwirtschaft abzuwarten.

	Büro 1				Büro 2		
Für die Leistungen gelten folgende Stundensätze	Stundensatz (netto) in €				Stundensatz (netto) in €		
Projektleitung		80,00				110,00	
Wissenschaftliche Mitarbeitende		75,00				90,00	
Technische Mitarbeitende		55,00				70,00	
	Zeitaufwand [h]	Betrag [€]	Bedarfsposition		Zeitaufwand [h]	Betrag [€]	Bedarfsposition
1. Zusammenstellung und Sichtung der Datengrundlagen	56,00	4.080,00 €			9,00	790,00 €	
2. Auswertung der Datengrundlagen	108,00	7.960,00 €			93,00	8.070,00 €	
3. Geländebegehung	128,00	9.920,00 €			52,00	4.720,00 €	
4. Kommunale Biotopverbundplanung - Bestandsplan - Kartografische Darstellung	68,00	4.320,00 €			36,00	2.960,00 €	
5. Kommunale Biotopverbundplanung - Maßnahmen	479,00	33.250,00 €	750,00 €		230,00	20.380,00 €	540,00 €
6. Bericht und Dokumentation (Abgabedokumente)	92,00	6.560,00 €	740,00 €		114,00	10.240,00 €	1.380,00 €
7. Erste Umsetzungen	16,00	1.205,00 €	1.205,00 €		16,00	1.480,00 €	1.480,00 €
8. Freiflächen-PV	28,00	2.120,00 €			86,00	7.620,00 €	
Summe Pos. 1 bis 9 (netto)		84.175,00 €	2.695,00 €			88.220,00 €	3.400,00 €
Nebenkostenpauschale	2%	1.683,50 €			5%	4.411,00 €	
Mehrwertsteuer	19%	16.313,12 €			19%	17.599,89 €	
Gesamtsumme (brutto)		102.171,62 €				110.230,89 €	